

20. SELBSTHILFETAG

des Landesverbandes Psychiatrie-Erfahrener NRW e. V.

Thema: **Fortschritt durch Selbsthilfe**

TeilnehmerInnen: Alle Interessierten

Wann: **Samstag, 5. September 2009 von 11.00 – 17.25 Uhr**

Wo: Im Kirchenforum Querenburg in Bochum, Haltestelle Ruhr-Universität, zu erreichen mit U 35 ab Bochum Hbf Richtung Hustadt

Wie: Eintritt, Kaffee und Kuchen frei.

Info: 0234-640 5102 oder Matthias.Seibt@psychiatrie-erfahrene-nrw.de
Ab Mo, 24. August 09 hier auch Anmeldung (nicht nötig, aber nett) und Mitfahrzentrale (Auto und Bahn) **Fahrtkostenerstattung** (für Gruppen von Bedürftige/n billigste Möglichkeit, (höchstens SchönerTagTicket für 5 Personen für 34,- Euro) **nur auf vorherigen Antrag möglich**

Programm:

- 11.00 -11.15 Begrüßung; **Grußwort N.N.**
Organisatorisches
- 11.15 -11.40 **Vortrag Matthias Seibt, Herne:**
14 Jahre Selbsthilfe auf Landesebene, Was wir erreicht haben
- 11.40 -12.00 Diskussion zum Vortrag
- 12.00 -12.25 **Vortrag Fritz Schuster, Recklinghausen:**
Rechtsgrundlagen der Anhörung
- 12.25 -12.45 Diskussion zum Vortrag
- 12.45 -13.00 Vorstellung der Arbeitsgruppen
- 13.00 -14.45 Mittagspause, Mittagessen muss selbst organisiert werden.
Supermarkt, Pommesbude und Pizzeria sind vorhanden.

Arbeitsgruppen:

- 14.45 -16.30
- 1) Karin Roth (Bochum) – Trauma und die Folgen – Trauma und traumatherapeutische Wege
 - 2) Martin M. (Wuppertal) – Aufbau einer Selbsthilfegruppe
 - 3) Bernd Seiffert (Aachen) – Protest gegen die Psychiatrie
 - 4) Cornelius Kunst (Solingen) – Grundlagen der persönlichen Selbsthilfe
 - 5) Eva Haas-Ernzerhoff (Tauschring Bochum) – Was macht ein Tauschring?
 - 6) Bärbel Lorenz (Köln) – Möglichkeiten der Selbsthilfe
 - 7) Doris Steenken (Osnabrück) - Selbsthilfe als Alternative zur psychiatrischen Behandlung

- 16.30 -17.00 Kaffeetrinken
17.00 -17.15 Berichte aus den Arbeitsgruppen
17.15 -17.25 Schlussworte

Um 17.34 geht eine U-Bahn zum Hauptbahnhof. Mit dieser werden der RE um 17.56 Ri Köln/Aachen, der RE 18.05 Ri Dortmund/Hamm, die RB um 18.04 Ri Wanne-Eickel erreicht. Die U-Bahn um 17.24 erreicht den RE um 17.43 nach Bielefeld/Minden und den RE um 17.47 nach Hagen/Siegen.

Der Selbsthilfetag ist für alle offen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Wegbeschreibung Selbsthilfetag in Bochum

Mit der Bahn bis Bochum Hbf oder Herne Bf. Dann U 35 Richtung Hustadt bis Haltestelle Ruhr-Universität. Dort die Treppe hoch, oben links, gegenüber der Sparkasse rechts liegt das Kirchenforum Querenburg.

Die U 35 fährt Samstag vormittags alle 10 Minuten. Bis zur Ruhr-Uni braucht sie 9 Minuten.